

Krieg in der Ukraine – Aachener stellt Geflüchteten Wohnraum zur Verfügung

- **Schlafplätze für 43 Personen in St. Pantaleon**
- **Zusätzliche Wohnungen an Geflüchtete werden vermittelt**
- **Soforthilfe und Unterstützung für Kriegsflüchtlinge dank sozialem Netzwerk**

Köln. „Das Wichtigste für uns ist in dieser Situation, schnelle Soforthilfe zu bieten. Alles andere ist gerade unwichtig“, sagt **Christian Simon**, Stellvertretender Bereichsleiter der Wohnungswirtschaft bei der **Aachener Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft** (Aachener SWG). Der Angriffskrieg in der Ukraine hat die Welt erschüttert. Laut UNO-Flüchtlingshilfe haben bereits mehr als 5 Millionen Menschen ihre Heimat verlassen. Mehr als 360.000 dieser Menschen suchten Schutz in Deutschland. Die Aachener SWG sieht es als ihre Pflicht, Soforthilfe zu leisten und stellt Wohnraum zur Verfügung.

Möblierter Wohnraum und Unterstützung

In ihren Räumlichkeiten in St. Pantaleon konnte die Aachener SWG kurzfristig Notunterkünfte zur Verfügung stellen. Derzeit beherbergt St. Pantaleon 43 Personen aus der Ukraine. Die Aachener SWG hält zusätzlichen Wohnraum für weitere Geflüchtete bereit. „Wir haben im Haus 10 in St. Pantaleon insgesamt 30 Schlafplätze, viele davon sogar als Einzelzimmer und nie mit mehr als zwei Betten in einem Zimmer“, berichtet Simon. Vier in sich geschlossene Wohnungen im Haus 12 bieten genügend Platz für Familien und beherbergen zurzeit 13 Personen. „Über unser kirchliches Netzwerk haben wir schnell Kontakt zu Betroffenen aufgenommen und versuchen hier individuelle Hilfe zu leisten“. St. Pantaleon wurde in Rekord- Geschwindigkeit für die Geflüchteten vorbereitet. Neue Matratzen, frische Bettwäsche, Handtücher sowie Lebensmittel und Hygieneartikel gehören zur Grundausstattung. Waschmaschinen stehen zur Verfügung, WLAN wurde installiert und ein Catering-Service versorgt die Geflüchteten, die noch nicht beim Sozialamt gemeldet sind und sich dadurch noch nicht selbstversorgen können.

Individuelle Hilfen

Der Anspruch der Aachener SWG ist es, Soforthilfe zu leisten, die auch langfristig Sinn macht. Welche Art von Unterkunft und Unterstützung benötigt wird, ist individuell zu betrachten. „Unsere Unterkünfte in St. Pantaleon eignen sich für Menschen, die hier keinen Anschluss haben. Hier besteht Kontakt zu anderen Geflüchteten und zusätzliche Hilfsangebote aus unserem katholischen Netzwerk können installiert werden“, sagt Simon. Einzelpersonen und Familien, die bereits Kontakte in Deutschland haben und weniger sozialen Unterstützungsbedarf haben, werden in reguläre Wohnungen der Aachener SWG vermittelt. Diese werden ebenso umfangreich mit den Gegenständen des täglichen Bedarfs ausgestattet und bieten insbesondere für mehrköpfige Familien einen adäquaten Rückzugsort. Zurzeit sind 20 Personen in fünf Bestandswohnungen unterschiedlicher

Größe untergebracht. „Das Feedback der Geflüchteten ist wirklich großartig. Die Menschen erwarten gar nicht, dass sie in so einer voll ausgestatteten Unterkunft unterkommen und sind sehr, sehr dankbar für unsere Arbeit“, berichtet Simon.

Sicheres St. Pantaleon

Schon vor den Geflüchteten aus der Ukraine bot St. Pantaleon Schutz und Raum zum Atem holen. Die Aachener SWG nutze die Schlafplätze in Haus 10 und 12 in der Vergangenheit bereits für Geflüchtete aus Syrien und als Notunterkunft für Opfer des Hochwassers im Sommer 2021. Räumlichkeiten der Aachener SWG in St. Pantaleon werden zurzeit außerdem unter dem Namen „Wärmestube“ im Rahmen der Winterhilfe für obdachlose Menschen genutzt.

Über die Aachener SWG:

Seit 1949 versorgt die Aachener Gruppe als Bestandhalterin breite Bevölkerungsgruppen mit bezahlbarem und bedarfsorientierten Wohnraum zur Miete. Durch den zusätzlichen Bau von Eigenheimen und Eigentumswohnungen schafft sie Wohnmöglichkeiten für Familien, Singles, Paare oder Wohngemeinschaften und fördert deren Eigentumsbildung. Dabei passt sich die Aachener SWG stets den aktuellen Lebenswirklichkeiten und Bedürfnissen an.

Aktuell vermietet und verwaltet die Aachener SWG zusammen mit ihren Tochterunternehmen ca. 26.500 Wohneinheiten. Das Unternehmen mit Sitz in Köln betreibt Wohnungs- und Städtebau, Baubetreuung und Verwaltung von Wohnanlagen. Der Gesellschafterkreis umfasst die Erzbistümer und Bistümer Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und Trier. Die Tätigkeitsschwerpunkte liegen in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Berlin.

Die Aachener SWG beschäftigt über 360 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Ihre Geschäftsführung bilden Rouven Meister und Marion Sett.

Pressekontakt:

Kira Limbrock
Leitung Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Mevisenstraße 14
50668 Köln
k.limbrock@aachener-swg.de
Telefon: 0221 7745-598